



# Fungizide in Wintergerste

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2018





## Inhalt

<b>1</b>	<b>Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2018.....</b>	<b>6</b>
1.1	Einleitung .....	6
1.2	Erläuterungen .....	7
1.2.1	Ökonomie .....	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.2.3.	Hinweis zu Ringversuchen.....	7
1.3	Versuchsergebnisse .....	7

## Abkürzungsverzeichnis

### Symptom:

ABIOBF	Abiotische Blattflecken
BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKLIT	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	PSM-Kosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONO	Ökonomische Betrachtung
PHYTO	Phytotoxizität
SIEBS	Siebsortierung
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m <sup>2</sup> in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

### Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m <sup>2</sup>
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre

#### Zielorganismus:

ERYSGR	Echter Mehltau an Getreide
ERYSSP	Echter Mehltau
MONGNI	Schneeschnitzpilz
NNNNN	Kultur
PLS	Nichtparasitäre Blattflecken
PUCCHD	Zwergrost
PYRNTE	Netzfleckenkrankheit
RAMUCC	Ramularia-Blattfleckenkrankheit
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit

#### Applikationstermine

XNB	Nach dem Auflauf, bei Neubefall /Schadsymptomen
-----	---

#### Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad

#### Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach Tukey
GEP	Gute Experimentelle Praxis
HORWW	Wintergerste
k.A.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
T1	Behandlungszeitpunkt 1
T2	Behandlungszeitpunkt 2
TM	Tankmischung
VG	Versuchsglied
VS	Versuchsstation

# 1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2018

## 1.1. Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre " Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement incl. Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Abteilung Landwirtschaft  
Referat Pflanzenschutz  
Pillnitzer Platz 3  
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319

Fax: 035242/631-7399

E-Mail: [abt7.lfulg@smul.sachsen.de](mailto:abt7.lfulg@smul.sachsen.de)

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

## 1.2. Erläuterungen

### 1.2.1. Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

#### Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2018“ bzw. der Beiselen-Preisliste 2018 entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

#### Sächsische Erzeugerpreise 2017

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	35,70 €/dt
Dinkel (Rohware, lose)	43,06
Gerste, Brau-	21,87
Gerste, Futter-	17,50
Roggen, Brot-	17,32
Roggen, Futter-	16,23
Triticale	16,80
Weizen, Brot- (B)	18,30
Weizen, Elite- (E)	19,00
Weizen, Futter- (C)	17,68
Weizen, Qualitäts- (A)	18,65

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

### 1.2.2. Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit den Programmen PIAF-PSM und SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der Tukey-Test zur Anwendung.

### 1.2.3. Hinweise zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF..., RVH..., RVI..., RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der Arbeitsgruppe „Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau“ der Pflanzenschutzdienste Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

## 1.3. Versuchsergebnisse



Zielorganismus	RHYNSE	RHYNSE	PYRNTE	PYRNTE	ERYSGR	ERYSGR	PUCCHD	PUCCHD	NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE								
Objekt	F	F-1	F-2									
Methode	S%											
Datum	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	30.5.18	
BBCH	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	
1 Kontrolle	0,7	4,1	0,2	1,0	0,8	2,1	1,0	0,7	86	70	34	
2 Revystar*; Ascra Xpro	0	1,1	0	0,1	0	0,1	0	0	96	87	66	
3 ELATUS ERA + Kayak	0	1,8	0	0,3	0	0,1	0,1	0	95	84	61	
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	0	1,9	0	0,0	0	0,1	0	0	95	86	63	
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti	0	1,9	0	0,1	0	0,3	0,1	0	96	87	68	
6 Ascra Xpro	0	2,1	0	0,1	0	0,4	0,1	0,1	95	85	67	
7 Balaya*	0,1	2,0	0	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	95	83	59	
8 Input Triple*	0	1,9	0,1	0,3	0	0,3	0,1	0,1	96	85	62	
9 Revytrex*	0	1,8	0	0,3	0	0,3	0,1	0,1	96	86	65	
10 Revytrex* + Comet	0,1	2,0	0	0,1	0	0,3	0	0,1	96	85	64	

### 3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR	TUKEY-		TKG	TUKEY-	HEKLIT	SIEBS			
Objekt	PROD	RELATIV	ERTRAG	TEST		PROD	TEST	PROD	>2,2			
Einheit	dt/ha	%	dt/ha			g		kg	%			
Datum	2.7.18	2.7.18	2.7.18			2.7.18		2.7.18	2.7.18			
BBCH	91	91	91			91		91	91			
1 Kontrolle	86,2	100	-	A		43,4	A	66,5	93,2			
2 Revystar*; Ascra Xpro	93,2	108	7,0	B		45,8	A	68,9	95,5			
3 ELATUS ERA + Kayak	89,7	104	3,5	AB		46,8	A	69,1	95,8			
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	91,3	106	5,1	AB		46,5	A	68,8	95,0			
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti	89,7	104	3,5	AB		46,9	A	69,8	96,2			
6 Ascra Xpro	92,0	107	5,8	AB		46,2	A	69,9	96,1			
7 Balaya*	90,4	105	4,1	AB		45,1	A	69,0	94,8			
8 Input Triple*	91,2	106	5,0	AB		47,0	A	69,8	96,4			
9 Revytrex*	90,1	105	3,9	AB		46,5	A	69,3	95,6			
10 Revytrex* + Comet	90,0	104	3,8	AB		44,0	A	69,4	94,7			
	GDT 5%		5,1			4,2						
	s%		2,3			3,7						

### 4. Bemerkungen / Zusammenfassung

\* keine Zulassung 2018

Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.

Versuchskennung		2018, RVF 55-HORVW-18, FB17_2018_Fo, 101830 (Ringversuch der Bundesländer)										01.10.2019	
<b>1. Versuchsdaten</b>		Umsetzung der Antiresistenzstrategie bei der Bekämpfung von Blattkrankheiten nach BRW										GEP Ja	
Richtlinie		PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide										Freiland	
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Forchheim / Pockau, OT Forchheim/ NStE: V8											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Quadriga /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		18.09.2017 / 30.09.2017					Vorfrucht / B.-bearb.		Weidelgras, Einjaehriges / Pflü				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 33					N-min / N-Düngung		43/ 120 kg N/ha				
<b>2. Versuchsglieder</b>													
Anwendungsform		SPRITZEN			SPRITZEN								
Datum, Zeitpunkt		27.04.2018/XNB			09.05.2018/XNB								
BBCH (von/Haupt/bis)		32/32/32			37/37/37								
Temperatur, Wind		10°C / 1m/s W			18°C / 2m/s SO								
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		feucht, feucht			trocken, trocken								
1 Kontrolle													
2 Ascra Xpro					1,2 l/ha								
2 Revystar*		1,5 l/ha											
3 ELATUS ERA					1,0 l/ha								
3 Kayak					1,0 l/ha								
4 AMISTAR Opti					1,5 l/ha								
4 ELATUS ERA					1,0 l/ha								
5 AMISTAR Opti					1,5 l/ha								
5 Aviator Xpro					1,0 l/ha								
6 Ascra Xpro					1,2 l/ha								
7 Balaya*					1,5 l/ha								
8 Input Triple*					1,25 l/ha								
9 Revytrex*					1,5 l/ha								
10 Comet					0,7 l/ha								
10 Revytrex*					1,4 l/ha								
<b>3.1 Boniturergebnisse</b>													
Zielorganismus		MONGNI	MONGNI	PYRNTE	PUCCHD	RHYNSE	ERYSGR	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PUCCHD	PUCCHD	PUCCHD
Symptom		BEFALL	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL
Objekt		PX	PX	PX	PX	PX	PX	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2
Methode		S%	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	S%	S%	S%	S%	S%	S%
Datum		11.4.18	11.4.18	24.4.18	24.4.18	24.4.18	24.4.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18
BBCH		26	26	31	31	31	31	77	77	77	77	77	77
1 Kontrolle		0,4	10	15	3	13	0	3,0	7,7	2,5	0,6	1,3	0,1
2 Revystar* ; Ascra Xpro		0,3	10	0	0	13	0	0,8	1,3	3,3	0	0,1	0,2
3 ELATUS ERA + Kayak		0,4	10					0,8	1,4	3,0	0	0	0,6
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti		0,5	10					0,1	1,1	2,2	0	0,1	0,2
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti		0,4	10					0,2	0,4	1,1	0	0	0,2
6 Ascra Xpro		0,4	10					0,8	1,9	2,4	0	0	0,3
7 Balaya*		0,3	10					0,1	0,3	1,2	0	0	0,1
8 Input Triple*		0,4	10					0,8	4,0	5,9	0	0,1	0,1
9 Revytrex*		0,5	10					1,0	3,5	3,8	0	0	0
10 Revytrex* +Comet		0,4	10					0	0,3	0,9	0	0	0

Zielorganismus	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	RAMUCCO	RAMUCCO	RAMUCCO	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE								
Objekt	F	F-1	F-2									
Methode	S%											
Datum	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18	11.6.18
BBCH	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77
1 Kontrolle	0,1	2,8	1,0	1,8	4,7	4,0	0	0	0	93	71	17
2 Revystar* ; Ascra Xpro	0	0,1	0,9	0	0,5	0,7	0	0	0	99	97	69
3 ELATUS ERA + Kayak	0	0,1	1,1	0,3	0,3	0,8	0	0	0	98	96	57
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	0	0,2	0,9	0,1	0	0,7	0	0	0	99	98	70
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti	0	0	0,7	0,1	0,1	1,0	0	0	0	99	99	79
6 Ascra Xpro	0	0,2	0,3	0	0	0,8	0	0	0	99	98	67
7 Balaya*	0	0,3	0,5	0,1	0,4	1,1	0	0	0	100	98	69
8 Input Triple*	0	0,1	0,4	0,1	0,2	0,3	0	0	0	99	93	45
9 Revytrex*	0	0,6	0,7	0	0,3	0,4	0	0	0	99	94	41
10 Revytrex* +Comet	0	0,1	1,4	0	0	1,1	0	0	0	100	99	71

### 3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	TKG	TUKEY	HEKLIT	SIEBS	LAGERF	LAGERN						
Objekt	PROD	TEST	PROD	>2,2mm	PX	PX						
Einheit	g		kg	%	%	°						
Datum	17.7.18		17.7.18	17.7.18	17.7.18	17.7.18						
BBCH	89		89	89	89	89						
1 Kontrolle	51,7	A	71,0	99,2	0	0						
2 Revystar* ; Ascra Xpro	54,0	BC	70,3	99,3	0	0						
3 ELATUS ERA + Kayak	53,7	BC	71,0	99,3	0	0						
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	54,7	C	71,7	99,4	0	0						
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti	54,2	BC	71,1	99,4	0	0						
6 Ascra Xpro	53,2	ABC	71,2	99,2	0	0						
7 Balaya*	53,6	BC	71,1	99,2	0	0						
8 Input Triple*	54,2	BC	71,4	99,5	0	0						
9 Revytrex*	52,7	AB	70,5	99,4	0	0						
10 Revytrex* +Comet	54,3	BC	70,5	99,3	0	0						

GDT 5% 1,8

s% 1,4

### 4. Bemerkungen / Zusammenfassung

24.4.18 im BBCH 31-Bonitur der 3 oberen Blätter

Ertrag: Streuung (11,2 %) zu hoch, Ertrag nicht auswertbar.

Statistik Hektolitergewicht: Keine signifikanten Unterschiede.

GDT 5% = 3,0

s% = 1,8

Statistik Siebsortierung: Keine signifikanten Unterschiede.

GDT 5% = 0,5

s% = 0,2

\* keine Zulassung 2018

Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.

**Versuchskennung** 2018, RVF 55-HORVW-18, FB17\_2018\_Ch, 101830 (Ringversuch der Bundesländer) 01.10.2019

<b>1. Versuchsdaten</b>	Umsetzung der Antiresistenzstrategie bei der Bekämpfung von Blattkrankheiten nach BRW			GEP	Ja
Richtlinie	PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide			Freiland	
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Christgrün / Pöhl, OT Christgrün/ NStE: V5				
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste, Winter- / Quadriga /Blockanlage 1-faktoriell				
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	12.09.2017 / 24.09.2017	Vorfrucht / B.-bearb.	Gerste, Winter- / Pflügen		
Bodenart / Ackerzahl	sandiger Lehm / 35	N-min / N-Düngung	47 /130 kg N/ha		

**2. Versuchsglieder**

Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN				
Datum, Zeitpunkt	27.04.2018/XNB	09.05.2018/XNB				
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32	49/49/49				
Temperatur, Wind	15°C / 1m/s W	23°C / 2m/s SO				
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, trocken	trocken, trocken				
1 Kontrolle						
2 Ascra Xpro		1,2 l/ha				
2 Revystar*	1,5 l/ha					
3 ELATUS ERA		1,0 l/ha				
3 Kayak		1,0 l/ha				
4 AMISTAR Opti		1,5 l/ha				
4 ELATUS ERA		1,0 l/ha				
5 AMISTAR Opti		1,5 l/ha				
5 Aviator Xpro		1,0 l/ha				
6 Ascra Xpro		1,2 l/ha				
7 Balaya*		1,5 l/ha				
8 Input Triple*		1,25 l/ha				
9 Revytrex*		1,5 l/ha				
10 Comet		0,7 l/ha				
10 Revytrex*		1,4 l/ha				

**3.1 Boniturergebnisse**

Zielorganismus	PYRNTE	ERYSGR	PUCCHD	RHYNSE	PYRNTE	PYRNTE	ERYSGR	ERYSGR	PUCCHD	PUCCHD	RHYNSE	RHYNSE
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	BEFALL							
Objekt	PX	PX	PX	PX	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1
Methode	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	S%							
Datum	23.4.18	23.4.18	23.4.18	23.4.18	7.6.18	7.6.18	7.6.18	7.6.18	7.6.18	7.6.18	7.6.18	7.6.18
BBCH	32	32	32	32	75	75	75	75	75	75	75	75
1 Kontrolle	85	0	0	0	7,3	8,0	0	0	2,1	1,7	0	0
2 Revystar*; Ascra Xpro					2,4	4,3	0	0	0,4	0,6	0	0
3 ELATUS ERA + Kayak					1,5	1,9	0	0	0,4	0,1	0	0
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti					1,2	3,5	0	0	0	0	0	0
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti					1,0	4,6	0	0	0	0	0	0
6 Ascra Xpro					1,5	3,0	0	0	0	0	0	0
7 Balaya*					0,2	2,2	0	0	0	0	0	0
8 Input Triple*					1,8	4,2	0	0	0	0	0	0
9 Revytrex*					3,8	5,9	0	0	0	0	0	0
10 Revytrex* + Comet					0,3	0,7	0	0	0,0	0,1	0,0	0,0

Zielorganismus	RAMUCO	RAMUCO	NNNNN	NNNNN		NNNNN	NNNNN					
Symptom	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE		LAGERF	LAGERN					
Objekt	F	F-1	F	F-1		PX	PX					
Methode	S%	S%	S%	S%		%	°					
Datum	7.6.18	7.6.18	7.6.18	7.6.18		2.7.18	2.7.18					
BBCH	75	75	75	75		89	89					
1 Kontrolle	0	0	66	25		0	0					
2 Revystar*; Ascra Xpro	0	0	85	64		0	0					
3 ELATUS ERA + Kayak	0	0	79	71		0	0					
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	0	0	83	66		0	0					
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti	0	0	84	66		0	0					
6 Ascra Xpro	0	0	74	57		0	0					
7 Balaya*	0	0	87	77		0	0					
8 Input Triple*	0	0	83	56		0	0					
9 Revytrex*	0	0	80	51		0	0					
10 Revytrex* + Comet	0	0	89	77		0	0					

### 3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR	TUKEY	TKG	TUKEY	HEKLIT	TUKEY	SIEBS	TUKEY		
Objekt	PROD	RELATIV	ERTRAG	TEST	PROD	TEST	PROD	TEST	>2,2mm	TEST		
Einheit	dt/ha	%			g		kg		%			
Datum	2.7.18	2.7.18	2.7.18		2.7.18		2.7.18		2.7.18			
BBCH	89	89	89		89		89		89			
1 Kontrolle	52,8	100		A	48,2	A	71,5	A	99,3	A		
2 Revystar*; Ascra Xpro	58,5	111	5,7	AB	51,7	B	72,4	AB	99,5	A		
3 ELATUS ERA + Kayak	59,5	113	6,7	B	51,7	B	72,6	B	99,4	A		
4 ELATUS ERA + AMISTAR Opti	59,0	112	6,2	AB	51,8	B	72,5	AB	99,4	A		
5 Aviator Xpro + AMISTAR Opti	58,6	111	5,8	AB	52,0	B	72,8	B	99,5	A		
6 Ascra Xpro	57,4	109	4,6	AB	51,1	B	72,0	-	99,3	A		
7 Balaya*	60,6	115	7,8	B	51,1	B	72,2	AB	99,3	A		
8 Input Triple*	58,4	111	5,6	AB	51,1	B	72,2	AB	99,3	A		
9 Revytrex*	59,1	112	6,3	AB	51,2	B	72,3	AB	99,4	A		
10 Revytrex* + Comet	58,7	111	5,9	-	52,2	B	72,8	B	99,5	A		
		GDT 5%	6,5**		1,6		1,0***		0,4			
		s%	4,7**		1,2		0,6***		0,2			

### 4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Bonitur am 23.4.18 zu BBCH 32: Bonitiert wurden die 3 oberen Blätter.

Bonitur am 7.6.18 zu BBCH 75/77: F-2 abgestorben

\* PSM keine Zulassung

\*\* statistische Verrechnung ohne VG 10

\*\*\* statistische Verrechnung ohne VG 6

Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.smul.sachsen.de/lfulg

**Autor:**

Andela Thate  
Abteilung 7/Referat 73  
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen  
Telefon: + 49 35242 631-7300  
Telefax: + 49 35242 631-7399  
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

**Redaktion:**

Andela Thate  
Abteilung 7/Referat 73  
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen  
Telefon: + 49 35242 631-7300  
Telefax: + 49 35242 631-7399  
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

**Fotos:**

LFULG, Referat 73

**Redaktionsschluss:**

01.10.2019

**Hinweis:**

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm> heruntergeladen werden.

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.